

Frau

Becka Bronisława

Radomsko

Ciepła № 20
G. G.



Meine genaue Anschrift:

Schubhäftling

Belka Stefan 32743

Nr.

Blod

Arbeitskommando

Feldafing v. Stamsberg.

Abt.

13. II. 1944

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten & 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtstag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinlagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden. Lebensmittelpakete dürfen zu jeder Zeit und in jeder Menge empfangen werden.

Der Lagerkommandant

Liebe Familie! Bin gesund was ich auch von Euch hoffe und danke Gott für unsere Gesundheit. In ersten meinen wörtchen danke ich Euch für Packet, welches ich am 11/II 44 erhalten habe. Schickt mir immer Packete. Was Geld anbelangt da brauchst Du nichts mehr ausrichten, denn das Geld brauche ich nicht, den ich kann sowiso nichts dafür kaufen. Dem Henrich habe ich auch ein Brief geschrieben, aber noch keine antwort erhalten. Wenn ich von Ihm antwort bekomme, da werde ich Euch schreiben. Schreibe mein schreiben gerne in alle Verwandte u Bekannte. Gaus und Kus an Dich und Familie
Stefan